

Dez. 18 - Feb.

2019

Gemeindebrief der
Ev. Auferstehungs-
Kirchengemeinde
in Remscheid

GEMEINSAM

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid



Monatsspruch Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut.

Mt 2,10 (L)



**50 Jahre Ver-
söhnungskirche**
Ein tolles Programm
zum Jubiläum

Seite 6-9



**Berufsprakti-
kanten gesucht**
Im Anerkennungs-
jahr und FOS-Praktikanten

Seite 3



**Watt war denn
da los?**
Kinder- und Familien-
freizeit auf Spiekerooog

Seite 11



**Unter dem Motto
„Alle für alle“**
gabs das zweite Stadt-
teilstift Hohenhagen

Seite 13

Friede auf Erden „Ein friedvolles Weihnachtsfest!“

Alle Jahre wieder erreicht mich dieser Wunsch.

In früheren Jahren kam er in der Regel mit der Post. Gern druckte man ihn damals in verzierter Schrift auf Grußkarten mit Bildern von romantischen Winterlandschaften.

Heute sind es immer öfter sich zu Musik bewegende Buchstaben in poppigen Farben, die mich via Internet erreichen. Melodien und Bilder möchten auch hier meine Sehnsucht nach einer heilen Welt zum Klingen bringen.

Die Form hat sich im Laufe der Jahre verändert. Der Inhalt jedoch ist geblieben: „Ein friedvolles Weihnachtsfest!“

Die Hoffnung darauf hatte auch ein junger Polizeibeamter gehabt. Von seinem ersten Dienst an den Weihnachtstagen erzählte er mir. Er hatte gemeint, aufgrund der freien Zeit und Ruhe an den Festtagen würde es zu weniger Konflikten unter den Menschen kommen. Das Gegenteil war der Fall gewesen. Viel häufiger als sonst war die Polizei wegen Familienstreitigkeiten im Einsatz gewesen. Die Ruhe hatte keinen Frieden gebracht. Auf den ersten Blick vielleicht überraschend, aber bei näherem Hinsehen gar nicht so verwunderlich.

Denn Ruhe bedeutet nicht automatisch Friede, auch wenn wir beide Worte oft in einem Atemzug nennen. „Gib endlich Ruhe! Ich will doch nur meinen Frieden.“ Hinter solchen Forderungen steht oft weniger der Wille zum Frieden, als vielmehr der Wunsch, sich mit einem Menschen oder einer Sache nicht mehr länger auseinander setzen zu müssen. Man ist nicht bereit, selbst etwas zum Frieden beizutragen, sondern man will einfach nur in Ruhe gelassen werden. Als müsste man nur stille sein, damit es Frieden gibt.



Sich raushalten und Probleme lieber leugnen, den Ärger hinunterschlucken und sich die Dinge lieber schön reden, dem Konflikt aus Weg gehen und lieber wegsehen ...

Der Friede Gottes, den der Engel an Weihnachten verkündet, sieht anders aus. „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Mit dieser Ankündigung war es für die Hirten nicht nur mit der Nachtruhe erst einmal vorbei.

„Der Friede Gottes ist nicht Ruhe, sondern treibende Kraft.“, ist in einer Predigt von Albert Schweitzer aus dem Jahr 1918 zu lesen.

Nicht zu allererst und allein im Beilegen von Konflikten und dem Schweigen der Waffen besteht der Friede Gottes. Der Friede Gottes beginnt in uns. Er beginnt mit der tiefen Zuversicht, dass Gott diese Welt nicht sich selbst überlassen hat. In Jesus Christus ist Gott an Weihnachten von der Höhe herab zu uns auf die Erde gekommen. Er ist der Heiland, der der Welt Hoffnung und

Zukunft schenkt. In ihm sollen wir Frieden haben.

Gemeint ist jener Friede Gottes, der schon für die Hirten allerlei Unruhe mit sich brachte.

Denn dieser Friede ist die treibende Kraft, die unser Eintreten für unsere Welt geradezu herausfordert. Er will auch uns in Bewegung bringen, so wie damals die Hirten, von denen es heißt: „Die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten.“

In diesem Sinne wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest

Ihre Pfarrerin
Sonja Spenner-Feistauer

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



was war das für ein spannendes Jahr - unser Erstes als Ev. Auferstehungs-Kirchen-

gemeinde. Wir haben weiterhin viel gefeiert, zuletzt die 50 Jahre Versöhnungskirche. Auch im nächsten Jahr hört es nicht auf. Lassen sie sich überraschen!

Unsere Internetseite (www.auferstehungs-kgm.de) nimmt langsam Formen an. Organisatorisch konnten wir einiges auf den Weg bringen, denn eine große Gemeinde

braucht gut durchdachte Strukturen.

Sicher funktioniert manches noch nicht hundertprozentig, aber wir sind ja auch erst im „Krabbelalter“ – also knapp 1 Jahr. Da ist es ganz normal, dass man beim Aufstehen hinfällt und sich wieder hochzieht. Wie heißt es in einem Lied von Rolf Zuckowsky so schön „Ich schaff das schon, ich schaff das ganz alleine“. Wir schaffen das auch, aber nicht alleine. Zum Glück gibt es viele, die mit Anpacken und uns unterstützen wollen. Wenn Sie also für uns eine

Anregung haben oder sich einbringen wollen oder sehen, wo etwas fehlt, dann sprechen Sie uns bzw. mich direkt an oder schreiben mir (Kontaktdaten s. S. 31) – egal in welchem Bereich – Kinder- und Jugend, die Senioren, das sog. „Mittelalter“ (Kinder flügte oder aus dem Haus oder...) Denn entsprechend dem Motto unseres Gemeindebriefes „GEMEINSAM sind wir ...“.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019

Ihre Kerstin Ruf



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist kinderleicht. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone auf, die Kamera

wird eingeschaltet und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.



Die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid sucht für ihre 3 Kindertageseinrichtungen im kommenden Ausbildungsjahr / Kindergartenjahr (ab August 2019)

Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr und FOS-Praktikanten

Haben Sie Interesse in einer unserer Einrichtungen Ihre Ausbildung anzufangen oder erfolgreich zu beenden? Dann erhalten Sie nähere Informationen bei den Leitungen. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an die jeweilige Einrichtung.

Ev. Kita Pustblume
Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
Frau Budniok
02191/74368
pustblume@aekg.de

Ev. Kita Siepen
Horrenbeek 13
42855 Remscheid
Frau Drache
02191/27670
ev.kita-siepen@aekg.de

Ev. Kita Johannes-Nest
Leipziger Str. 1
42859 Remscheid
Frau Henning
02191/31213
johannes-nest@aekg.de

INHALT

Seite

Zur Ruhe kommen - 4
Zur Mitte finden 4
Advents-Seniorenfeiern 4
Nikolausmarkt am 2. Advent 4

Offene Adventstüren 2018 5

50 Jahre Versöhnungskirche
Festgottesdienst am 30.09.2018 6
„Talk im Tempel“ 7
Falk & Sons mit Musik
aus vergangener Zeit 8-9

Herbstferienprogramm
2018 in der Esche 10
Jugendfestival „RS United“ 10
Kinderecke 10
Abschlussfest vor den
Herbstferien 10

Spiekeroog 2018 11
Graffiti-Projekt in der Esche 11

Erste Gemeindeversammlung
Erntedank-Feiern im Gemeinde-
haus Joh.-Seb. Bach Str. 12

Lob und Dank sei Dir, o Gott 13
Das Gute behaltet – Beweglich
Bleiben. 13
Familientreff 13
Stadtteilstift auf dem
Hohenhagen 13

Friedhofs-Fusion 14
Strukturelle Änderung im
Bereich Kirchenmusik 14

Weltgebetstag der Frauen 15
Gemeinsam zum Kirchentag
nach Dortmund 15

Gottesdienstplan 16-17

**Unsere Partnerschafts-
arbeit im Südlichen Afrika:**
Leonardville – Namibia 18
Familie Auras in Kapstadt 18
Babyheim „Inkululeko“ 19

Neues in der Lutherkirche 20

REGELMÄSSIGE TERMINE 21-23

Musikalisches Programm 24-25
Pinnwand 26-27
Termine Wein & Käse 27

Ev. Auferstehungs-Kirchen-
gemeinde Remscheid
Taufen + Geburtstage 28
Geburtstage, Trauungen
+ Jubiläen 29

Beerdigungen 30

Presbyterium 31
Wir sind für Sie/Euch da: 31
Impressum 31
Jahreslosung 2019 32

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist
am 25. Jan. 2019

Zur Ruhe kommen - Zur Mitte finden

Zum Meditativen Abendgebet laden wir auch in diesem Jahr in der Adventszeit wieder in die Versöhnungskirche ein.

Um eine gestaltete Mitte versammeln wir uns dazu im Altarraum. Gesänge aus Taize, Gebete, Lesungen und Gedankenanstöße dazu führen uns hin zu einer gemeinsamen Zeit der Stille.

Die Meditativen Abendgebete wollen eine wohltuende und heilsame Unterbrechung des Alltags sein. Ein

Ort, an dem wir uns selbst neu bewusst wahrnehmen, Gottes Gegenwart genießen und uns hilfreiche Impulse für unseren Alltag schenken lassen.

Sie finden in der der Advents- und Passionszeit jeweils dienstags um 19:00 Uhr in der Versöhnungskirche statt und dauern dreißig bis fünfundvierzig Minuten.

Sonja Spenner-Feistauer



09.12.2018

„Nikolausmarkt am 2. Advent“

2. Advent heißt Familiengottesdienst und Nikolausmarkt im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche. In guter Tradition feiern wir gemeinsam den Advent und unterstützen mit dem Verkauf von Selbstgekochem, Selbstgebackenem und Selbstgebastelten einen sozialen Zweck außerhalb unserer Kirchengemeinde.

Der italienische Chor „Coro Italiano“ wird unseren Familiengottesdienst um 11:15 Uhr bereichern, im Anschluss schauen wir mit Freude auf die Kinder des Familienzentrums Johannes-Nest und der Theatergruppe, die Tanz oder Sketche darbieten. Bis 16 Uhr können Sie an unseren Ständen stöbern und kleine Geschenke erwerben, oder sich an Suppe, Glühwein, Kuchen und Kaffee erfreuen. Der Erlös kommt 2018 dem Projekt „Viafam“ des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises Lennep zugute. „Viafam“ unterstützt Kinder auf vielerlei Weise. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Iris Niebergall



Advents-Seniorenfeiern

Herzliche Einladung zu unseren diesjährigen Senioren-Adventsfeiern!

01.12.

15:00 Uhr in dem Gemeindezentrum Esche mit Pfarrer Mersmann

15:00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 mit Team

02.12.

14:30 Uhr in der Versöhnungskirche mit Pfarrerin Spenner-Feistauer

15:00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 mit Team

GLAS MEISTER
Glaserei und Glashandel



Elberfelder Straße 71
42853 Remscheid
Telefon 0 21 91/2 57 03
Telefax 0 21 91/2 22 89
info@glasmeister.de
www.glasmeister.de

Unser Markenzeichen:
Vielseitigkeit und handwerkliche
Qualität z.B.:
- Wärmeschutz-Isolierglas
- Fensterwartung
- Reparaturverglasung



Stadtparkasse
Remscheid

Offene Adventstüren 2018

im Stadtteil rund um die Hindenburgstraße/ Lutherkirche
Beginn ist immer um 18:15 Uhr
außer bei den Gottesdiensten um 18:00 Uhr am 01.12., 15.12. und 24.12.2018



Sa	01.12. Lutherkirche	Martin-Luther-Str. 59a	18:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
So	02.12. Ruhetag		
Mo	03.12. Familie Wester	Hindenburgstr. 50	Geschichten und Lieder im Pfarrgarten mit Glühwein
Di	04.12. Gertrud-Bäumer-Gymnasium	Hindenburgstr. 42	Weihnachtliches im Mensa-Bistro
Mi	05.12. Lu-Ki-Ju Gemeindehaus	Joh.-Seb.-Bach-Str.18	Die Jungschar zeigt sich von der weihnachtlichen Seite
Do	06.12. ErlebBar	Hindenburgstr. 8	Der Nikolaus kommt in die Erlebbar
FR	07.12. Natürlich Gesund ...	Hindenburgstraße 118	Geschichten rund um den Winter mit Winterpunsch
Sa	08.12. Familie Dau	Gewerbeschulstr. 13	Wir singen Weihnachtslieder
So	09.12. Ruhetag		
Mo	10.12. Komfortwohnen	Hindenburgstr. 18	Ensemble Pusterohr - Weihnachtslieder auf echtem Holz
Di	11.12. Café Moccasin	Hindenburgstr.10	Torsten Kelsch liest...
Mi	12.12. Kirschnereit/ Zerbe	Hindenburgstr. 49	Bläserquartett spielt Weihnachtslieder
Do	13.12. Epe - Malerwerkstatt	Hindenburgstr. 60	Santa Lucia Fest mit Geschichten
Fr	14.12. Hüte von Hand	Hindenburgstr. 26	Avanti Tibia spielt Lieder rund um den Hut mit Annedore Wirth
Sa	15.12. Lutherkirche	Martin-Luther-Str. 59a	18:00 Uhr Familiengottesdienst mit Quempas Singen (s. S. 24)
So	16.12. Ruhetag		
Mo	17.12. Tierheilpraxis	Rosenstraße 18	Carina Franek zeigt ein Schattenspiel
Di.	18.12. Weihnachtzirkus	Schützenplatz	Melanie Clemens überrascht im Remscheider Weihnachtzirkus
Mi	19.12. Heinemann-Messer-Bergm.	Brüderstr. 52	Weihnachtsliedersingen, Geschichten und Punsch im Garten
Do	20.12. Vincent Amtmann	Gewerbeschulstr.15	Weihnachtliche Geschichten
Fr	21.12. Lebensart	Hindenburgstr. 57	Weihnachtslieder an der Drehorgel
Sa	22.12. Weihnachtstreff	Erlebbar	Gemeinsames Glühweintrinken
So	23.12. Ruhetag		
Mo	24.12. Lutherkirche	Martin-Luther-Str. 59a	18:00 Uhr Christvesper am Heiligen Abend

Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959
Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
E-mail info@glaswende.de Fax (0 21 91) 3 29 10
www.glaswende.de

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.



Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

Gedanken zum Festgottesdienst in der Versöhnungskirche am 30.09.2018

Er stand im Zeichen der Versöhnung. Zusammen mit Pfarrerin Spenner-Feistauer, die das christliche Zentrum des Festaktes moderierte, gestalteten hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Gemeinde eindrucksvoll den Gottesdienst.

Die Kirchenband unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Spengler, sowie der Posaunenchor, geleitet von Kantor Kirschnereit, belebten den Gottesdienst mit ihren zeitnahen Liedern und Klängen.

Glaube, Zuversicht, Dankbarkeit und Hoffnung spürte man aus allen Beiträgen. Das Fest sollte die Gemeinde zusammenführen: Den, der von oben herab auf die Gemeinde schaute, den der sich abwartend in der Ecke versteckte und den, der neu zugezogen war und Anschluss sucht. Sie alle kamen, am Ende gemeinsam, unter dem Regenbogen vereint zusammen, den die Kleinsten der Gemeinde gestaltet hatten, um Gottes Botschaft zu hören.

Viele Gemeindemitglieder, Jung und Alt, nahmen an der eindrucksvollen Feier teil.

Ingrid Kühn



Foto: Marie Rievière



restlichen Fotos: Mike König



„Talk im Tempel“

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Jubiläum „50 Jahre Versöhnungskirche“, im Volksmund auch „Tempel“ genannt, fand am 30.09.18 im Gemeindefestsaal an der Bürger Str. nach Gottesdienst und kurzem Imbiss zu Ehren der Jubilarin eine kurzweilige Talkrunde statt. Horst Kläuser als Moderator hatte einige Gäste auf das Podium im großen Saal gebeten, die zunächst ihre persönliche Beziehung zum Gemeindezentrum beziehungsweise zur Versöhnungskirche kurz darstellen konnten.

Herr Saure beispielsweise hatte seinerzeit schon beim Bau des Gemeindezentrums mitgewirkt und das Gebäude und die Gemeinde seither nicht aus den Augen verloren. Später lernte er sogar in einem Yoga-Kurs im Gemeindezentrum seine Frau kennen, die diese Begebenheit zur Erheiterung aller Zuhörer sehr kurzweilig zu beschreiben wusste.

Als weiteren Gast präsentierte der Moderator den ehemaligen

Gemeindepfarrer Helmut Spengler, vielen von seiner aktiven Zeit in der Gemeinde bis 1994 noch gut bekannt. Auch er wusste noch vieles aus vergangenen Tagen des Gemeindezentrums zu berichten, insbesondere auch, dass es im Zentrum zunächst „nur Flure gab und keine Räume“, die mühsam noch eingebaut werden mussten. Frau Lavinia-Heuser, eine Nachbarin des Moderators, die sich als echtes Gemeindeglied „outete“ und über ihr Engagement in der Gemeinde berichtete, kam ebenso ausführlich zu Wort wie Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer, die auf die Frage, was ihr an ihrem Beruf am wichtigsten sei, zu antworten wusste, dass dies letztendlich die Erstellung der Predigt sei. Die Verkündigung sei auch für sie selbst ein Denkanstoß und Grundlage für alle weitere Tätigkeit. Schließlich stellte Horst Kläuser den zahlreichen Zuhörern noch Coona Sahn vor als Vertreterin in der Gemeinde Jugend, die interessante Einblicke gewährte, wie die junge Generation gemeindliche/christlich orientierte Angebote wahrnimmt bzw. diesen gegenübersteht. Nach dieser Vorstellungsrunde folgte in einem zweiten Teil eine Diskussion zu Fragen der Veränderungen in den letzten 50 Jahren im Stadtteil „rund um den Tempel“ und zu Ausblicken der Gemeindearbeit für die Zukunft. Dabei wurde insbesondere auch thematisiert die Frage des Miteinanders zwischen bereits länger im Viertel lebenden Personen und der wachsenden Zahl neu zugezogener Mitbürger, häufig anderer religiöser Konfession.

Herr Saure, sein ganzes Leben lang im Viertel wohnend, teilte insoweit mit, dass die Veränderung des Straßenbildes zwar evident - bei gutem Willen bzw. Toleranz von allen Seiten das Zusammenleben jedoch überhaupt kein Problem sei. Pfarrer Spengler verwies darauf, dass die Änderung der Bevölkerungsstruktur aus seiner Sicht auch wesentlich zurückzuführen sei auf einen ungeschickten Umgang ansässiger großer Firmen mit ihrer Werkswohnung; trotzdem habe es immer eine gute Nachbarschaft gegeben. Im Übrigen, so Frau Spenner-Feistauer, gebe es zur

Regelung offener Fragen etc. seit geraumer Zeit ja auch regelmäßige Stadtteilkonferenzen.

Coona Sahn wusste zu berichten, dass gerade unter den Leuten ihres jungen Alters die Frage des persönlichen Glaubens durchaus „Thema sei“, sowohl bei jungen Christen als auch bei jungen Muslimen; insbesondere könne man auch untereinander offen über das Thema sprechen. Berührungspunkte beziehungsweise Denk- und Sprechverbote könne sie nicht feststellen.

Nach etwas mehr als einer Stunde endete eine interessante Diskussion unter langanhaltendem Applaus aller Zuhörer, die von der ersten bis zur letzten Minute gebannt den Redebeiträgen gefolgt waren. Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Diskutanten und den Moderator.

Und vor allem... Alles Gute unserer Gemeinde und dem Gemeindezentrum für die nächsten 50 Jahre „Tempel an der Bürgerstrasse“.

B. Rautzenberg



So ist Versöhnung... Verjährt? Verrückt?

Falk & Sons in der Versöhnungskirche versöhnen mit Musik aus vergangener Zeit

Verjährt?

Die Versöhnungskirche ist erst fünfzig, jünger als viele Gäste am Abend. Da ist es ganz beruhigend, wenn eine siebzehnjährige Tochter sich mit der „Senioren-Disco“, die sie erwartet hat, schon nach dem ersten Halleluja versöhnt sieht: „Hier geht was ab, wow!“ Da springt ein quicklebendiger Troll (Dieter Falk) von knapp sechzig auf der Bühne herum, als wäre sechzehn, die Söhne (Paul und Max) kommen kaum hinterher, und ein alter Bach springt aus der Grube und groovt, als wäre er der DJ JSB. So geht Versöhnung mit Verjährtem! Interaktiv? Wegen, gemeinsam rockt die Gemeinde, das Gemäuer stimmt ein in die „Good Vibrations“. La La La ...

Ver-rückt?

Weiter, immer weiter in der Liste der Top Hits der letzten Jahr(hundert)e. Johann Sebastian Bach – 333 Jahre in den Charts – wird hart verfolgt von Paul Gerhardt, immerhin seit 411 Jahren in den Hitlisten. Der rockt die Versöhnungskirche mit seinem Gassenhauer „Befiehl Du Deine Wege“. Nein, kein Fake sondern Falk, wenn eine Gemeinde wie mit einer Stimme singt und swingt. Aber: Bei ganz genauem Hinschauen bewegt sich das Jerusalem-Relief an der Stirnwand der Kirche im blauen Lichterspiel: „So ist Versöhnung!“ zwinkert es uns zu.

Verrockt?

Paul Gerhardt, wie konntest Du nach dreißig Jahren Krieg so fröhlich sein? „Oh happy day“, „Lobe den Herrn“ - solche Zuversicht lässt danken und denken: Fünfzig Jahre sind erst der Anfang von 500 Jahren, Reformation? Luther? - und

erst Johannes: ein Jünger, älter als die Auferstehung! Nun danket alle Gott! Und ein wenig auch dafür, dass Leute wie Dieter, Max, Paul und Christoph Turwitt (am Bass) so lebhaft und kenntnisreich diese fröhliche Zuversicht an den Mann (und die Frau und das Kind, die „Generationen“) bringen!

Verzaubert?

Da brauchen wir nur mit dem Finger zu schnipsen, und schon ist ein Kirchenlied ein „Song“, ein „Ohrwurm“, und jedem wird klar, dass diese Musik immer und immer

wieder ein „Top Hit“, ein „Gassenhauer“, ein „Jahrhundertereignis“ sein kann. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ verjährt Versöhnung niemals, sie kommt noch nicht einmal in die Jahre: Die Toccata von Bach wird bei Pauls Orgelspiel zur Berührung mit einem tosenden Sturm, der von der Versöhnungskirche die Botschaft der Auferstehung über das Land weht.



Verrockt? Verzaubert?! Versöhnt!

Versöhnt!

Nicht nur das Herz von Paul, unser aller Herz schlägt in unseren Liedern – besonders, wenn wir den Sonnenschein in uns hineinlassen und von der Musik zur Aufmerksamkeit gleichsam verführt werden. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, und dann tost der Sturm des Wohlklangs aller aufgewachten Stimmen: „Gloria in

excelsis deo“ und „Friede auf Erden den Menschen...“. Und ganz selbstverständlich geben wir zu, was an einem solchen Abend jeder spürt: „Nun danket alle Gott!“

Nachsatz

Nicht nur sind Falk & Sons der Auferstehungs-Kirchenge-meinde in der Honorarfrage dank der guten Vernetzung mit unserem Kantor KMD

Christoph Spengler (Creative Kirche Witten, Hochschule für Kirchenmusik (Herford und Witten), Ev. Pop-Akademie Witten, Musicals wie „Luther“ oder „Martin Luther King“ usw.) sehr entgegengekommen, sondern darüber hinaus hat der Verein „Bergische Musikprojekte“, der die Auferstehungs-Kirchengemeinde seit Jahren bei der Durchführung von Musikprojekten

unterstützt, sämtliche (Rest)kosten in voller Höhe übernommen. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich für die Bezahlung eines unbezahlbaren Musikereignisses als Geburtstagsgeschenk für die Versöhnungskirche!

Jochen Sahn



Fotos: Dettlef Krentschner

Herbstferienprogramm 2018 in der Esche

Unter dem Titel „IT-Future Dance - Die Zukunft fängt jetzt an!“ starteten 10 Kids unter Anleitung eines Profis in eine Multimediale Welt.



Unter Anleitung von Eva Kien wurden Tänze eingeübt. Tanz und Musik wurden am PC mit dem Bildbearbeitungsprogramm Photoshop verfremdet, so dass eine andere Realität entstand. Mit einer Drohne im Gepäck wanderten wir u.a. zum Fernsehturm und unser Profi erklärte uns, was man mit einer Drohne alles machen kann, etwa filmen. Das, was die Drohne aufgezeichnet hatte, wurde dann am PC weiterbearbeitet.

Zum Abschluss des „Kulturrucksack-Projektes“ bereiteten unter Anleitung des Teams die Projektteilnehmer eine Abschlusspräsentation vor: Eine Einheit von Tanz, Musik und Lichteffekten. Dazu wurden natürlich die Eltern und Freunde eingeladen. Und damit es alle sehen können, wird die Endfassung des Projektes auf YouTube zu erleben sein. Das Projekt hat allen viel Spaß gemacht!

Helmut Spies

Abschlussfest vor den Herbstferien

Wie immer vor den Schulferien konnten unsere Jungschargruppen bei unserem Abschlussfest im Jugendhaus TOTSI fröhlich, ausgelassen und aktiv den Beginn der Herbstferien feiern. Viele neue Kinder haben mit den „alten Hasen“ das umfangreiche Spielangebot der TOTSI genutzt. Zur Freude der Kinder gab es in Absprache mit den Eltern eine Verlängerung der Öffnungszeiten.

Birgit Buchardt



Jugendfestival „RS United - wir leben das“

Das bunte Festival der Remscheider Jugend und Jugendzentren feierte am 22.09.18 wieder ein Festival im Stadtpark, zu dem viele lokale Bands eingeladen waren. „Null Toleranz bei Gewalt, Rassismus und Extremismus! Null Toleranz bei Intoleranz!“ ist die Leitlinie, die alle zu einem friedlichen Miteinander aufruft und

dafürsteht. In einer kleinen Zeltstadt gab es viele Angebote. Mit einem kulinarischen Angebot der besonderen Art war der gemeinsame Stand von Bürgerhaus Süd und unserer Gemeinde dabei, an dem unsere Jugendlichen Crêpes und andere Leckereien verkauften. Leider war das Wetter katastrophal, aber die Jugendlichen und Nadine Knop nahmen es gelassen hin, denn auch bei schlechtem Wetter kann man zumindest in einem solchen Stand viel Spaß haben.

Helmut Spies



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehém kein Quartier. Alle Unterräume sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Sollt' wir uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider dabei keinen Platz, aber in meinem Stall könnt' ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, was er da gehalten hat! In dieser heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubelieren, und Maria und Josef sind froh.



Was waren denn Hirtchen in der Weihnacht: (den Weg zum Stall)?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- die Navi



Der Duft-Igel

Fika mit einem echten Nudel-Lächler ist die ideale Ruhe- oder Zitrone, außerdem zwei Löffel für die Füße und einen für die Schenkel. Stecke Gewürzchen in die Lücken. Mit einer Tischschere schneid' das den Geruch ab.



Überraschungsaust

Teile den Nusskern in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengeformten Lächler hinein. Drücke dann Gester auf die Hände und kenne die Schalen wieder zusammen.



Mehr von Benjamin

die evangelische Zeitschrift für Kinder ab 6 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schönste Weg zu einer Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,00 Euro inkl. Versand):
Postfach 8733/44382-36 oder E-Mail: info@halle-benjamin.de



Spiekeroog 2018

Inklusive Kinder-, Jugend-, und Familienfreizeit mit „Seniorenlandverschickung“ auf Spiekeroog

41 Personen im Alter von 7-88 Jahren machten sich gemeinsam auf den Weg zum Jugendhof auf Spiekeroog. Schon in Neuharlingersiel fragten wir uns, ob wir uns wohl mit der Ferienzeit geirrt hatten. Sommer oder Herbst? Um 17 Uhr auf dem Schiff mit T-Shirt!? Das hat man oft im Sommer nicht. Doch die Sonne verwöhnte uns weiter, so dass sogar einige in der Nordsee noch schwimmen konnten. Einfach gigantisch. In unserer Mehrgenerationenfreizeit haben wir uns gegenseitig ergänzt und hatten ein gutes Miteinander. Toll! Wusstest ihr eigentlich, dass Kegeln schlecht für die Stimmbänder und gut für die Bauchmuskeln ist? Vom Anfeuern beim Gruppenspiel auf 2 Bahnen wurde man heiser, hatten dabei aber sehr viel Spaß und haben beim Lachen die Bauchmuskeln



trainiert. 15 Jahre fahren wir nun schon auf die Insel, haben aber dort zum 1. Mal gekegelt. Ein toller Programmpunkt für Groß und Klein. Viele sind traurig, dass es im nächsten Jahr leider keine Freizeit auf Spiekeroog geben wird. Allerdings war die Anmeldesituation bis zu den Sommerferien noch sehr schlecht, so dass wir fast hätten stornieren müssen. Dann wären hohe Ausfallkosten auf die Gemeinde zugekommen. Daher hat sich die Gemeinde zunächst gegen eine Buchung für 2019 entschieden und wir wollen für die Zukunft neu planen. Deshalb sagen wir zunächst: Tschüss Spiekeroog, vielleicht wieder im Jahr 2020!?

Andrea Fabris



Graffiti-Projekt in der Esche

In der Woche (8. - 12.10.2018) vor den Herbstferien haben 15 Teilnehmer unter der Leitung von Eva Kien die Betonwand unterhalb des Parkplatzes der

Esche farbenfroh gestaltet. Zu sehen sind die typischen Häuser, viel grün, Pferde, Windvögel und mittendrin das Tipi. Elke Hildermann von der Grup-

pe Treppenhaus und Gartenzaun kam hierfür extra dazu. Sie bereicherte die Aktion tatkräftig mit ihren Ideen. Jung und Alt haben ihren Stadtteil

bildlich umgesetzt und hatten eine Menge Spaß dabei. Dankeschön an alle Helfer!

Eva Kien



Gemeindeversammlung der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid am Montag, dem 24.09.2018.

Zu der ersten Gemeindeversammlung der Auferstehungs-Kirchengemeinde, die zum 1. Januar aus der Fusion der Johannes- und der Lutherkirchengemeinde hervorgegangen ist, waren etwa 75 Gemeindeglieder gekommen.

Pfarrer Axel Mersmann eröffnete die Veranstaltung im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße mit einer kurzen Andacht. Danach

stellten zahlreiche Mitglieder des Bevollmächtigten-Ausschusses in Kurzvorträgen die vielschichtige Arbeit des Leitungsgremiums vor. Auswirkungen hat die Fusion in erster Linie auf der Verwaltungsebene. Zahlreiche Ausschüsse waren zu gründen, die Mitglieder hatten sich in neue Sachbereiche einzuarbeiten. Die Fusion wirkt sich aber auch unmittelbar auf die Gemeindeglieder aus. So gibt es

außer dem etwa vier Mal im Jahr stattfindenden „Besonderen Gottesdienst“ das gemeinsame Gemeindefest und gemeinsame Aktivitäten im Bereich der Jugend- und der Seniorenarbeit. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion trugen mehrere Gemeindeglieder ihre Anliegen vor. Es bestand insbesondere der Wunsch, mehr Angebote für die mittlere Generation zu unterbreiten. Die Mitglieder

des Bevollmächtigten-Ausschusses versprachen, sich dieses Themas intensiv annehmen, baten aber die Gemeinde um konkrete Vorschläge. Breiten Raum nahm der Tagesordnungspunkt „Diakonie und Partnerschaften“ ein. Hier stellten die Eheleute Brünninghaus das von ihnen betreute „Children-Care-Projekt“ vor. (s. S. 18/19)

Klaus Peter Jäger

Erntedank-Feiern im Gemeindehaus Joh.-Seb. Bach Str.

Kennt Ihr übrigens noch „Hermann“? Ein ganzes Wochenende haben wir im Gemeindehaus Erntedank gefeiert! Samstag im Kindergottesdienst ging es um die Saat, die nur aufgeht, wenn sie auf guten Boden fällt. So ist das auch mit dem Wort Gottes, nur wenn wir es hören, weitersagen und danach handeln, bringen wir gute Frucht. Kreativ haben wir gemeinsam Brot für den Gottesdienst am nächsten Tag gebacken. Und natürlich auch zum Ende miteinander geteilt. Außerdem wurde der Saal für den Erntedank-„Gottesdienst ma(h)l anders“ geschmückt. Am Sonntag beim „Gottesdienst ma(h)l anders“, den wir wie üblich an Tischen miteinander feiern, stand nun das Brot im Mittelpunkt. Verschiedene Brotsorten wurden miteinander geteilt, und wir kamen darüber ins Gespräch, woran uns die einzelnen Brotsorten erinnern. So wurde es ein lebendiger Gottesdienst im gut gefüllten Saal mit

dem Thema zu Erntedank: die Bitte im Vaterunser: „Unser tägliches Brot gib uns heute“.

Beim anschließenden Mittagessen ließen wir den Vormittag gemütlich ausklingen.

Als besonderen Clou bekam jeder, bzw. jede Familie zum Ende einen „Hermann“ mit nach Hause. Es ist der Grundteig für einen Kuchen oder ein Brot, der zu Hause zunächst weiter gepflegt und gefüttert werden muss, bevor man den Teig weiter verschenken und natürlich auch selbst backen kann. Mal sehen, welche Kreise der „Hermann“ nun weiterzieht. Also, wer demnächst einen „Hermann“ bekommt oder verzehrt. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ihn für diesen Gottesdienst nochmal ins Leben gerufen.

Andrea Fabris



TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik	Burgerstr 112
Geschenkerfloristik	42859 Remscheid
Trauerfloristik	Tel: 02191-341364
Dekorationen	Fax: 02191-9332098

**RECHTSANWALT
MARTIN RUDOLF HAAS**
Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid
Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere im Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.
Unabhängig, verschwiegen und loyal.

„Lob und Dank sei Dir, o Gott“

Unter dem Motto „Lob und Dank sei Dir, o Gott“ fand am 28. Oktober 2018 um 17.00 Uhr das Kirchenkonzert des Gus-Anton-Kammerchors in der Christuskirche statt. Erfreulicherweise war der Eintritt frei und die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Unter der bewährten Leitung von Herrn Gus Anton, begleitet von Frau Sigrid Althoff am Klavier, wurde vom Chor ein abwechslungsreiches Programm geistli-

cher Musik geboten. Bereichert durch die Soli der hervorragenden Sopranistin, Frau Christiane Linke, erklangen bekannte und weniger bekannte Melodien. Immer wieder schön und mit Inbrunst sang der Chor u.a. „O Menschenherz“. Es war ein gelungenes Konzert und das Publikum dankte mit tosendem Applaus.

Dieses Ereignis verlangt direkt nach einer Wiederholung!

I. Pehn



Foto: R. Keusch

„Das Gute behaltet – (1. Thess 5,21) Beweglich . Bleiben.“

Unter diesem Motto aus dem 1. Brief von Paulus an die Christengemeinde in Thessaloniki stand der Männersonntag in der Lutherkirche am 4. November. Vorbereitet wurde er – wie immer – von Männern verschiedener Gemeinden des Kirchenkreises. Und er richtete sich – auch wie immer – an Männer und

Frauen. Das Team um die Pfarrer Schuller und Wester, sowie die Kirchenmusiker Kirschner (Orgel) und Spengler (mit Band) konnte den Gottesdienstbesuchern vieles nahe bringen, was zu überprüfen, zu verändern oder zu erhalten ist, was von Gott entfernt und was näher zu ihm führt.

Im JSB-Gemeindehaus hatte anschließend in den Tischgruppen jeder Gelegenheit seine Gedanken, Bedenken und Vorschläge unter lebhafter Beteiligung ein zu bringen. Engagiert wurde u.a. über „Verkrustungen“, „Stillstand ist Rückschritt“, aber auch über „Aktionismus“, dem „Getrieben sein

und werden“, „Schnellschüssen“ und dem „Wachstumswahn“ gesprochen. Beim Abschlussessen wurde auch an das leibliche Wohl gedacht.

Ich freue mich schon auf den Männersonntag im nächsten Jahr.

Detlef Auras

Familientreff

Kennt ihr den Taufbeutel? Alle Erwachsenen, die beim Familientreff am 29.09.2018 im LUKIJU dabei waren, kennen ihn jetzt!

Während die Kinder im selbst gebauten Kino bei Popcorn und Getränken sich auf die Reise mit Asterix machten, saßen wir Erwachsenen in gemütlicher Runde beieinander und haben uns mit dem Thema Taufe beschäftigt. Anhand des Taufbeutels wurde verdeutlicht, wie die Taufe unser Leben bildlich umkrepeln kann. Fragen und Erfahrungen zur Taufe wurden ausgetauscht. Danach kamen wir beim leckeren selbst zusammengestellten Buffet weiter ins Gespräch und konnten uns näher kennenlernen.

Wir freuen uns auf den nächsten Familientreff am Fr. 22.2.2019, 18 Uhr in der TOTSI mit Nadine und Biggi.

Stadtteilstiftung auf dem Hohenhagen

„Alle für alle“, so hätte das Motto auch für das zweite Stadtteilstiftung auf dem Hohenhagen heißen können, denn am 15. und 16. September arbeiteten weitgehend alle zusammen, die auf dem Berg auch sonst aktiv sind, angefangen von den Kindergärten, den Schulen, unserer Kirchengemeinde und den katholischen Geschwistern bis hin zu den politischen Parteien, Vereinen und der Bürgerstiftung. Federführend auch dieses Mal: Der Förderverein für unsere Stadtteilarbeit mit Manfred Lanzrath an der Spitze. Und die Bilder belegen es: Das Programm war ein voller Erfolg einschließlich unseres ersten Gottesdienstes auf der Stadtteilstiftungsbühne. Kirche mit-tendrin – das kam an. Und klar wurde auch: Gott verpflichtet zu guter Nachbarschaft.

Axel Mersmann





Friedhofs-Fusion

Zusammenarbeit der Alt-Remscheider Gemeinden bei den Friedhöfen

Zum 1. Januar 2019 werden die Evangelischen Friedhöfe in Alt-Remscheid, also der West-Friedhof, der Süd-Friedhof, der Stadtfriedhof sowie der Friedhof Hasten aus der Trägerschaft der jeweiligen Gemeinde in die gemeinsame Trägerschaft aller Alt-Remscheider Gemeinden beim Gesamtverband Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid überführt. Dies

soll die Zukunftsfähigkeit evangelischer Friedhöfe in Alt-Remscheid sicherstellen.

Was ändert sich für Sie als Gemeindeglied und Friedhofsnutzer dadurch? Zunächst einmal nichts! Für Sie bleibt 2019 alles beim Alten. Es bleiben dieselben AnsprechpartnerInnen sowohl vor Ort auf den Friedhöfen wie auch in der

Friedhofsverwaltung erhalten.

Jens Eichner

im Namen des gemeinsamen Arbeitskreises Friedhofs-Fusion der Ev. Adolf-Clarenbach-Kirchen-, Ev. Auferstehungs-Kirchen-, Ev. Christuskirchen- und der Ev. Stadtkirchengemeinde.

Strukturelle Änderung im Bereich Kirchenmusik in unserer Gemeinde



bleibt unser jeweiliger Schwerpunkt an den Kirchen, an denen wir bisher auch tätig waren. Darüber hinaus besuchen wir uns, auch mit den Chören, hin und wieder gegenseitig in den Gottesdiensten, wie wir das in den vergangenen drei Jahren auch schon taten. Wir alle sind gespannt, wie sich diese Zusammenarbeit entwickeln wird und freuen uns darauf! Natürlich halten wir Sie über unser Konzept weiter auf dem Laufenden. Es grüßt Sie herzlich

In Remscheid können wir uns an einer großen Vielfalt von kirchenmusikalischen und anderen kulturellen Veranstaltungen erfreuen. Auch wir Kantoren schätzen es sehr, dass wir uns mit unseren unterschiedlichen Begabungen und Interessen so wunderbar ergänzen und uns allen dadurch die große Vielfalt ermöglichen können.

Die Kirchengemeinden in Alt-Remscheid wollen im kulturellen und kirchenmusikalischen Bereich künftig noch enger vernetzt sein.

Die Kirchenmusik beschrieb unser Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek einmal schön kurz und bündig: „Kirchenmusik bringt die bibli-

sche Botschaft und den christlichen Glauben zum Singen und Klingen.“ Gemeinsam wollen wir singen und klingen, spielen und sagen nicht nur mit Musik, sondern auch in Worten und Bildern, mit darstellender Kunst bei Tanz und Theaterspiel, in der ganzen Bandbreite der kulturellen Lebens.

Zum Ausdruck kommt dieses gemeinsame Schaffen auch durch die Bildung eines „Ausschuss für Kultur und Kirchenmusik“, der auf Gesamtverbandsebene gegründet wird. Alle evangelischen Kirchengemeinden Alt-Remscheids entsenden Vertreter in diesen Ausschuss und gemeinsam wollen wir ein

Konzept erarbeiten, in dem das gemeinsame Wirken entwickelt wird. Zudem sind wir hauptamtlichen Kantoren und nebenberufliche Kirchenmusiker ab 1. Januar 2019 beim Gesamtverband angestellt. Zunächst

Ursula Wilhelm
Kantorin der
Stadtkirchengemeinde
(Arbeitskreis Kultur und
Kirchenmusik)

<ul style="list-style-type: none"> Fassaden Et Denkmalschutz Wohnräume Et Lofts Feine Böden Et Wände Farben Et Tapeten Feine Lackierungen Wärmedämmsysteme Betonflächeninstandsetzung Balkonsanierung Antigrffiti Brandschutz Industrieanstriche 	
<p>Seit 1898</p> <h1 style="margin: 0;">EPE</h1> <p style="margin: 0;">MALERWERKSTÄTTEN</p>	
<p>Beratung und Termine nach Vereinbarung</p> <p>EPE Malerwerkstätten GmbH Et Co. KG Hindenburgstraße 60 42853 Remscheid Telefon 02191 5910780 www.epe-maler.de</p>	

Weltgebetstag der Frauen 1. März 2019

„Es ist für alle Platz! – Kommt alles ist bereit“



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Bistum

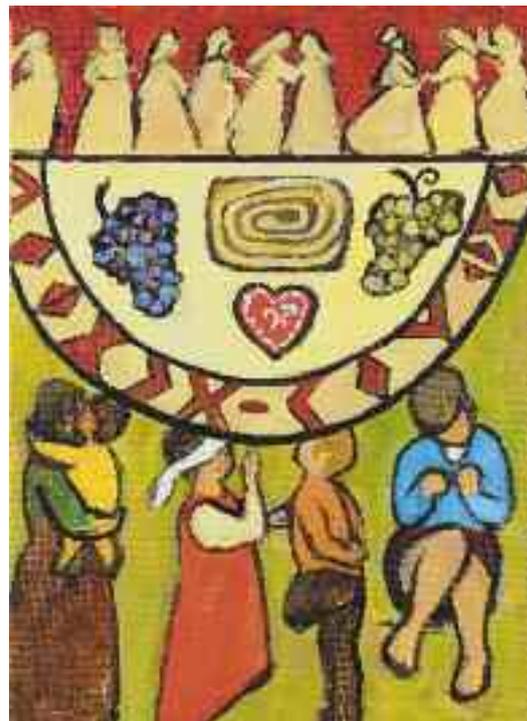
Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). „Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir

uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2019 stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnu. In ihrem Bild mit dem englischen Titel „Come – Everything is ready“ wollte sie sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen.

In unserer Gemeinde findet der Gottesdienst diesmal in der Versöhnungskirche um 17:00 Uhr statt. Vorher gibt es um 15:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen Informationen zu Land und Leuten.

Andrea Fabris



Gemeinsam zum Kirchentag nach Dortmund



„Was für ein Vertrauen“ – sagen, rufen, singen Sie es in die Welt hinaus: Vom 19. bis 23. Juni 2019 ist Kirchentag in Dortmund und alle sind willkommen! Laden Sie doch einfach Ihre Familien, Freundinnen, Mitschüler, Kolleginnen und Nachbarn ein, Sie nach Dortmund zu begleiten.

2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Haben Sie Interesse? – Auch nur für einen Tag? Da wir diesmal „Heim-schläfer“ sein können, ist auch eine tageweise Teilnahme möglich. Wenn Sie mit uns fahren möchten, nähere Informationen benötigen, dann wenden Sie sich gerne an Andrea Fabris, Nadine Knop oder Uwe Grund.

Weitere Informationen rund um den Kirchentag erhalten Sie auch auf der Kirchentagswebseite <https://www.kirchentag.de>



Nasse Wände? Feuchter Keller?

TEAM ISOTEC
HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

- ✓ TÜV-überwacht
- ✓ 10 Jahre Gewährleistung
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Sauberkeitsgarantie

Abdichtungssysteme Bobach
Büro Remscheid
☎ 02191 - 2 09 99 20
info@isotec-bobach.de
www.isotec-bobach.de

Christian Geißler
Bausachverständiger

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sprechen Sie doch mal mit
Frau Ruf, Tel. 59 18 71 !

SCHUL-GOTTESDIENSTE

GS Siepen

Do. 13.12., 8:00 Uhr,

GS Siepen

Diakon Busch

GS am Stadtpark,

in der Lutherkirche

Fr. 14.12.18, 8:00 Uhr,

Fr. 15.02.19, 8:00 Uhr

Pfarrer Wester

GS Struck & Bökerhöhe

Mi. 19.12., 8:30 Uhr,

Versöhnungskirche

Pfarrer Mersmann

Sophie-Scholl-

Gesamtschule,

Do. 20.12., Johanneskirche

8:00 und 10:00 Uhr

Pfarrer Mersmann

GS Walther Hartmann

Do. 20.12., 8:15 Uhr,

Esche

Diakon Grund

JUGEND-GOTTESDIENST

mit Friedenslicht am

Freitag, 21.12.2018 um

19:00 Uhr in der Esche,

Eschenstr.25

Kirchencafé

Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein!



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	Leitung
Sa. 01.12.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
So. 02.12. 1. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Diakon Grund
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Pfarrer Eichner
Di. 04.12.	19:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Diakon Spies
Do. 06.12.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakonin Niebergall
Sa. 08.12.	18:00	Lutherkirche	Musikalischer Abendgottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 09.12. 2. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Familiengottesdienst zum Nikolausmarkt	Diakonin Niebergall
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Spies
Di. 11.12.	19:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Sa. 15.12.	18:00	Lutherkirche	musikalischer Abendgottesdienst mit „Quempas-Singen“	Pfarrer Eichner
			Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
			Gottesdienst	Diakonin Fabris
So. 16.12. 3. Advent	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene mit Abendmahl	Pfarrer Mersmann
			Gottesdienst	Pfarrer Eichner
			Eröffnungsgottesdienst ideeller Weihnachtsmarkt“	Diakon Busch Pfarrer Rogalla
Di. 18.12.	19:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Do. 20.12.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein) plus Baum schmücken	Pfarrer Mersmann
Fr. 21.12.	19:00	Esche	Jugendgottesdienst mit Licht aus Bethlehem	Team Jugend
So. 23.12. 4. Advent	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
			Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
			wir laden zur Lutherkirche/Versöhnungskirche ein	
			wir laden zur Lutherkirche/Versöhnungskirche ein	
Mo. 24.12. Heiligabend	15:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerin Spenner-Feistauer
			Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Mersmann/Diakon Grund
			Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakonin Fabris/Nadine Knop
			Familiengottesdienst mit Krippenspiel & Konfirmanden	Diakonin Fabris Pfarrer Wester
			Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr.Mersmann/Diak. Niebergall
			Christvesper	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Di. 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	11:00	Lutherkirche	Christvesper m. Heinrich-Schütz-Kantorei	Diakon Busch
			Christmette mit Posaunenchor	Pfarrer Wester
			Gottesdienst mit Kleinkindern	Pfarrer Eichner
			Gottesdienst	Pfarrer Eichner
			Gottesdienst	Pfarrer Eichner
			Christmette	Diakon Busch
			Musikalischer Gottesdienst	Diakon Grund
			Wir laden ein zur Versöhnungskirche	
Mi. 26.12.	10:30	Lutherkirche	Abendmahlgottesdienst	Pfarrer Eichner
			Singgottesdienst mit Heinrich-Schütz-Kantorei	Pfarrer Mersmann Diakon Busch
So. 30.12.	10:00	Lutherkirche	wir laden zur Versöhnungskirche ein	
			Gottesdienst	Diakon Busch
			wir laden zur Versöhnungskirche ein	
Mo. 31.12. Silvester	17:00	Lutherkirche	wir laden zur Versöhnungskirche ein	
			Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
			Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
			Orgelkonzert	ohne Pfarrer
			Treff am Turm	ohne Pfarrer
			Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner

 Lutherkirche:
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 Versöhnungskirche:
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Di. 01.01. Neujahr	18:00	Christuskirche	Neujahrgottesdienst mit Abendmahl Herzliche Einladung an alle zum Neujahrgottesdienst in der Christuskirche	Pfarrer Eichner
Do. 03.01.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
Sa. 05.01.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	PfarrerIn Spenner-Feistauer
So. 06.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	PfarrerIn Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Krämer
	11:15	Esche	Gottesdienst	PfarrerIn Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Mersmann
Sa. 12.01.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 13.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Diakon Spies
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 19.01.	18:00	Lutherkirche	"Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl (Wein)"	Pfarrer Wester
So. 20.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Spenner-Feistauer
Sa. 26.01.	18:00	Lutherkirche	"Abendlob / Vespertgottesdienst mit Heinrich-Schütz-Kantorei"	Pfarrer Krämer
So. 27.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
Sa. 02.02.	18:00	Lutherkirche	Musikalischer Abendgottesdienst mit Posauenenchor	Diakon Busch
So. 03.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	PfarrerIn Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Do. 07.02.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakonin Niebergall
Sa. 09.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
So. 10.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Spies
Sa. 16.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
So. 17.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Taufe	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 23.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 24.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
Fr. 01.03.	15:30	Versöhnungskirche	Informationsveranstaltung zum Weltgebetstagsland mit Kaffeetrinken	Diakonin Fabris Diakonin Niebergall
	17:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag - Frauen laden ein!	Diakonin Fabris Diakonin Niebergall
Sa. 02.03.	18:00	Lutherkirche	Musikalischer Abendgottesdienst	Pfarrer Krämer
So. 03.03. Karneval	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Spies
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakonin Niebergall
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder + Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Do. 07.03.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann

Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

KINDER-GOTTES-DIENST



Engeladen sind alle Kinder von etwa 3 - 12 Jahren.

Sa. 01. Dez. 2018

Sa. 02. Feb. 2019

Sa. 09. März 2019

Von 10.30 - 13.00 Uhr werden im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße biblische Geschichten erzählt; es wird gesungen, gemalt und gebastelt. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kindergottesdienst-Team

STOCKDER-STIFTUNG

Evangelischer Gottesdienst jeden 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr.
Am 4. Mittwoch im Monat katholischer Gottesdienst um 15:30 Uhr.
Am 24.12. 10:15 Uhr, Diakonin Fabris

ESCHE

Abendmahlsgottesdienst für Senioren
12.12., 15:00 Uhr
Diakonin Iris Niebergall

BISMARCK-HOF

Abendmahlsgottesdienst für Senioren
17.12., 11:00 Uhr
PfarrerIn Sonja Spenner-Feistauer

DIAKONIE-CENTRUM HOHENHAGEN

Jeweils freitags
10 Uhr mit Diakonin Iris Niebergall
Am 21.12. 18., 18.01. und 15.02.19

Unsere Partnerschaftsarbeit im Südlichen Afrika:

Mit der Neugründung unserer Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde hat sich unsere Partnerschaftsarbeit auf drei aktive Partnerschaften erweitert: die Unterstützung des Babyheims INKULULEKO in Vryheid im östliche Südafrika, in Kapstadt/Südafrika die Projektarbeit auf der Straße, im

Gefängnis und mit jungen Mädchen und Männern basierend auf größtenteils ehrenamtlicher Arbeit durch die Familie Rene Auras, sowie die Partnerschaft auf Gemeindeebene mit der VASTI-Gemeinde in Leonardville in Namibia.

Leonardville – Namibia

Seit über 25 Jahren besteht die Partnerschaftsbeziehung mit der Vasti-Gemeinde in Leonardville – Namibia, am Rand der Kalahari-Wüste gelegen, rund 250 km südöstlich der Hauptstadt Windhoek.

Von Anfang an erfolgte die Unterstützung der Kindergartenarbeit, die dann 2002 auf die ganze Gemeinde, das Hostel (Schülerwohnheim), die öffentliche Primary-School und die Kommunal-Gemeindeverwaltung ausgeweitet wurde. Wichtig daran ist die Vereinbarung, die 2002 auf gemeinsamen Beschluss entstand, in der wechselseitige Besuche alle zwei Jahre festgeschrieben wurden. Denn ohne persönliche Begegnung (face-to-face) kann Partnerschaft nicht

gelebt werden. Mit der Partnerschafts-Konsultation zwischen namibischen und deutschen Partnern, die regelmäßig alle 6-8 Jahre erfolgen, haben wir 2013 in Bad Driburg gemeinsam beschlossen, der Bitte des damaligen Bischofs Dr. Z. Kameeta, zu folgen und die namibischen Gemeinden in finanzielle Eigenständigkeit zu entwickeln und Geldüberweisungen bis 2018 auslaufen zu lassen.

In Leonardville haben wir deshalb mit den Partnern ein Farmprojekt gestartet, indem wir 10 weibliche Schafe gekauft haben, die auf einer Farm mit anderen Schafen lebten und sich durch natürliche Vermehrung zu einer größeren Herde entwickeln sollten. Der

Verkauf von meist männlichen Lämmern sollte langfristig die Gemeindefinanzen aufbessern. Leider ist dieses auf die lokalen Verhältnisse zugeschnittenen Projektes durch Spannungen innerhalb der Vasti-Gemeinde gescheitert. Auf der nächsten Konsultation, die im März 2019 in Swakopmund tagen wird, soll beraten werden, wie die namibischen Gemeinden aus der finanziellen Abhängigkeit herauskommen können. Denn Partnerschaft erschöpft sich nicht in Geld!

Der bisherige Leiter des Partnerschaftsausschusses in Leonardville hat in Windhoek

ein Theologiestudium begonnen. Wir sind gespannt, wie sich sein Nachfolger einarbeiten wird und sich die Partnerschaft in der nächsten Zeit entwickeln wird. Die nächste Partnerschaftsreise nach Namibia ist für September 2019 geplant.

Friedhelm Krämer



Bericht zur Missionarsfamilie Auras in Kapstadt

Im Januar 2019 wollten meine Frau Wiesje und ich unsere dann jüngste Enkelin Zoë Anouk in Kapstadt begrüßen. Der Geburtstermin war für Mitte Januar ausgerechnet. Flüge und die Unterkunft hatten wir gebucht und auch bezahlt. Da erreichte uns am 17. September per WhatsApp die bit-

tere Nachricht von unserem Sohn René : „Mit gebrochenem Herzen müssen wir Euch mitteilen, dass wir gerade unser ungeborenes Baby, unsere Tochter Zoë Anouk verloren haben. Ihr Herz hörte einfach auf zu schlagen. Wir vermissen sie sehr. Bitte betet für uns.“ Ein Tiefschlag für uns alle.

Die Hilfe für das Babyheim „Inkululeko“ in Südafrika ist angekommen

Das „Children Care Project e.V.“ unterstützt seit 2004 das Babyheim in Vryheid/Südafrika. So ist es möglich, dass Babys und Kleinkinder mit Medikamenten, Lebensmitteln, Wasser und Kleidung versorgt werden.

Gerade erreicht den Verein Post aus Südafrika von Maria, der Leiterin des Babyheims „Inkululeko“. Darin bedankt sie sich für die großzügige, „unermessliche“ Unterstützung.

Zurzeit leben 17 Babys und Kleinkinder im Heim. Das Jüngste ist sechs Monate alt, das Älteste fünf Jahre. Allen Kindern geht es sehr gut in Bezug auf ihre Entwicklung und

Gesundheit, wie Maria schreibt.

Wir möchten uns bei der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde von ganzem Herzen bedanken, die – durch mehrere Kollekten, eine großzügige Spende für die Wasserversorgung, den Erlös des Bergfestes in der Esche, eine Spende des Frauenkreises und zuletzt durch die Kollekte beim Festgottesdienst „50 Jahre Versöhnungskirche“ – das Projekt intensiv unterstützt.

Maria schreibt wörtlich: „Thank you so much for your continued love, care and support. The difference you make in these children’s lives is immeasurabel!“

Nils Brüninghaus



Spendenkonten für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Unterstützung Babyheim INKULULEKO:
Children Care Project e.V.
Stadtparkasse Remscheid
IBAN: DE13 3405 0000 0000 9860 83
BIC: WELADEDXXX

Unterstützung der Partnerschaftsarbeit mit der VASTI-Gemeinde in Leonardville:
Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde
Sparkasse Remscheid
IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32
Verwendungszweck: „Leonardville“

Unterstützung der Familie Rene Auras für die verschiedenen Projekte in den Townships von Kapstadt:

WEC International e.V.
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC: FFFV DE 33
Verwendungszweck:
„Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt, u.a.:

HOSA e.V.
Evangelische Bank
IBAN: DE18 5206 0410 0000 8048 78
GENODEF 1 EK 1

Verwendungszwecke:
„4000 Gefängnisdienst“
„5000 Busdienst“

Pollsmoor
Luftaufnahme 2016



Meine Frau flog sofort am nächsten Tag nach Kapstadt. Und wir alle beteten um unseres Gottes Hilfe in dieser schweren Situation. Am 23. September - endlich - und nach einer schweren Geburt kam das tote Baby zu Welt. Viele Freunde und ehrenamtliche Helfer des Missionsteams waren zur

Stelle, spendeten Trost und halfen, wo immer es ging. Wenige Tage später wurde Zoë Anouks Asche dem Meer übergeben. Der Herr hat sie gegeben, und er hat sie wieder zu sich genommen. Jetzt

ist sie bei ihm. Ich weiß, dass er uns trösten und wiederaufrichten wird. Aber es wird die Zeit kommen, dann ist auch unsere Uhr abgelaufen und dann sehen wir uns wieder. Doch das dauert

sicher noch eine kleine Weile. Und deshalb werden wir im Januar nach Kapstadt fliegen.

Detlef Auras

Neues in der Lutherkirche

Schon länger gab es seitens vieler Gemeindeglieder den Wunsch, dass die Lutherkirche wie in früherer Zeit einen Mittelgang erhalten solle.



Diesen Wunsch hatte sich das Presbyterium der ehemaligen Luther-Kirchengemeinde zu eigen gemacht und erste Überlegungen zur Umsetzung ange stellt. Dabei zeigte sich: Die vorhandenen Bänke



waren nach so langer Nutzung aus mechanischen Gründen für einen Umbau nicht mehr geeignet. Anstelle neu anzuschaffender Bänke boten sich die aus der ehemaligen Melanchthonkirche an, die dort für das Mittelschiff der Lutherkirche noch in ausreichender Zahl vorhanden waren. Zudem sind

diese noch in einem guten Zustand und wurden zum Sitzen schon immer als etwas bequemer empfunden. Allerdings mussten sie für ihren neuen Einsatzort auf das richtige Längenmaß umgearbeitet werden. Da die Melanchthon-Bänke nicht die gleiche Farbe wie die Luther-Bänke haben und die Lutherkirche unter Denkmalschutz steht, war für die Umgestaltung des Kirchenraumes die Genehmigung der Denkmalbehörde notwendig. Diese wurde auf unseren Antrag hin erteilt. Damit war eine vergleichsweise preiswerte Lösung für das Einrichten eines Mittelgangs in der Lutherkirche gegeben. Der heute zuständige Bevollmächtigtenausschuss (BVA) der Auferstehungs-Kirchengemeinde beschloss daher, die Umgestaltung durchführen zu lassen. Als erstes wurden die alten Bänke aus dem Mittelschiff entsorgt.



Nun zeigte sich, dass der Holzfußboden starke Gebrauchsspuren aufwies. Also war es sinnvoll, zunächst eine Aufarbeitung des Holzfußbodens vorzunehmen, was bedeutete: lose Holzelemente finden und neu befestigen, Oberfläche schleifen und abschließend lackieren, dann erst die umgearbeiteten Bänke stellen



Damit kein Gottesdienst in der Lutherkirche ausfallen musste, gab es für die gesamten Maßnahmen ein Zeitfenster von nur vierzehn Tagen! Respekt vor den beteiligten Handwerkern: Alle Arbeiten an Boden und Bänken wurden in der vorgegebenen Zeitspanne geschafft!

Die Bänke stehen nun so, dass ein Mittelgang vorhanden ist



Sie können aber auch für größere Veranstaltungen zusammengeschoben und verbunden werden, so dass Raum für zusätzliche Sitzgelegenheiten gegeben ist. Um die Bänke in den beiden Seitenschiffen optisch anzugleichen, erhielten diese eine farbliche Auffrischung



Am 6. Oktober fand schließlich in der Lutherkirche der erste Gottesdienst nach der Umgestaltung statt. Und das Urteil der Gemeindeglieder? - Kommen Sie und verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck! Lothar Elbertzhagen

Bei uns findet man nicht nur Blumen sondern auch Arbeit :)

Kremer

Wir suchen ab sofort **eine/n Garten- und Landschaftsbauer/in** und **eine/n Gärtler/in**
infos: www.kremer-gartenbau.de/jobs.pdf

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid
Tel. 72 333 · www.kremer-gartenbau.de

ELEKTROTECHNIK
H. J. Müller GmbH



Stockler Straße 48 · Telefon 0 21 91 / 7 44 42
42857 Remscheid · Telefax 0 21 91 / 7 27 93
elektromue@csf.com · Mobil 01 73 / 523 93 10

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Kosmetik:
WEITERGEDACHT



Astrid Hiller

Kosmetik

Permanent Make up
Shiatsu Akupressur



Das Konzept für Schönheit und Wohlfühlen

Termine nach Vereinbarung • Telefon: 0 21 91 - 34 92 17

Intzestraße 128 · 42859 Remscheid
www.hiller-kosmetik.de
info@hiller-kosmetik.de

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Musizieren macht glücklich

„Dat Chörken“

dienstags 19:00 – 20:30 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels,
Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5602758

E-Dancer Band

sonntags 14:00 – 16:00 Uhr
Bandtraining im
Studio Versöhnungskirche
Kontakt: Eva Kien und
Daniel Diedrich, Tel.
0157/38153351

E-Dancer Mini Gesang

(ab 6 Jahren)
freitags 17:00 – 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Leitung: Yunus Koc
Kontakt: Eva Kien

Junges Orchester Remscheid

samstags 09:00 – 13:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Heinrich-Schütz-Kantorei

freitags 19:30 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

LuckySingerS

Kinderchor Remscheid

donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
freitags 16:15 – 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Eva Kien und
Jörg M. Kirschnereit

Mixed-Generations

montags 19:30 – 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan,
Tel.: 02191 / 55184

Mozartchor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Musikalische Früherziehung

dienstags 14:30 – 15:10 Uhr
14-täglich, KITA Siepen, ab 25.9.
freitags 14:15 – 14:55 Uhr ab 28.9.
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Projektchor für Jugendliche und Erwachsene

donnerstags 18:00 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Musikalischer Unterricht

Trompete für Anfänger

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Bewegung tut gut

Eutonie

(für Erwachsene)
mittwochs 17:45 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.- Seb.- Bach. 18
Raum 1 (unten links)
Kontakt:
M. Becker, 02191/ 26470

Fußballgruppe „Oldies“

Jugendliche ab 13 Jahren
Samstag 14:30 – 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 – 20:00 Uhr
montags 20:15 – 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Heigl

(Gymnastik und Frühstück)
mittwochs ab 09:30 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal, Kosten
für das Frühstück: 2,50 Euro
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)

jeden Freitag um 9:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis (ab 16 Jahren)

mittwochs 19:00 – 21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund

Yoga:

Versöhnungskirche /
Gemeindezentrum Esche
In Kooperation mit verschiede-
nen Anbietern, bitte in den
Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus:

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel. 02191 / 4 62 73 71

Tanz und Theater

E-Dancer Tanzgruppen

im Gemeindezentrum Esche:

dienstags:
Mini Frösche (ab 6 Jahren):
16:15 – 17:00 Uhr
E-Dancer (ab 9 Jahren):
17:00 – 18:00 Uhr

freitags:

Leistungsgruppe: 17:00 – 18:00 Uhr
Showgruppe 1: 18:00 – 19:00 Uhr
Fitness/Bodystyle: 19:00 – 20:00 Uhr
Showgruppe 1: 20:00 – 21:00 Uhr
Kontakt: Eva Kien

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

freitags 15:00 – 16:30 Uhr,
Gemeindezentrum Esche
01.02., 01.03., 05.04.2019
Kontakt: Christiane Schubert
Tel. 02191 / 4977013

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:15 – 18:45 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
montags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian Händeler, Tel. 02191 / 95 17 351

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise

montags 09:30 – 11:00 Uhr,
14-täglich, 10.12.2018, 07.01.,
21.01., 04.02., 18.02.2019
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

montags 19:30 – 21:00 Uhr
monatlich, Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Bibelstunde

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr
14-täglich, 4.12.18, 15.1., 29.1.,
12.2., 26.2. und 12.3.2019
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Ulrich Wester

Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis
donnerstags 19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: W. Schroeter
Tel: 02191 / 40864

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr
14-täglich, 12.12.2018, 09.01.,
23.01, 06.02., 20.02.2019
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

„Frauen am Dienstag“

jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 – 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15 – 16:30 Uhr, 10.12.2018,
14.01., 28.01., 11.02., 25.02.2019
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakte:
Andrea Fabris, Ulrich Wester

Mütterkreis

mittwochs monatlich ab 18:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Frau Herzog
Tel.: 02191 / 34 86 85

Seniorencafé

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 – 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spielertreff

montags 10:00 – 12:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Helmut Spies

Offener Spielertreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Skat-Gruppe

donnerstags 09:30 – 12:00 Uhr,
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 – 17:00 Uhr
monatlich, 01.12., 12.01., 09.02.
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
(Raum 1 unten links)
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Bastelkreis

„Knösterpitter“

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr,
nach Rücksprache, in der
„Klönkiste“ im Jugendhaus
TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Elke Kothe
Tel.: 02191 / 46 41 10

Frauen – Männer – Familien – LEBEN

Besuchsdienst

(Treffen für Ehrenamtliche im
Besuchsdienst) nach Vereinbarung
im Gemeindezentrum Esche,
Interessierte sind herzlich willkommen.
Kontakt: Iris Niebergall

Familientreff

Ort im Wechsel

Fr. 22.02.2019 um 18:00 Uhr
Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8,
im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Birgit Buchardt,
Nadine Knop

Frauenselbsthilfegruppe

(nach Krebs)
monatlich, 4. Mittw. ab 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Frauen – ab 45

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Herrenabend

jeden 3. Dienstag im Monat,
19:30-21:30 Uhr, (Ort wechselt,
bitte nachfragen) 18.12.2018,
15.01., 19.02., 19.03.2019
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel. 02191/340473

„Innehalten“

14-täglich mittwochs, 12.12.18,
09.01., 23.01., 13.02.,
27.02.2019, 19:00 - 20:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

Krabbelgruppen

2. Etage Raum links
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Bei Interesse eine neue Krabbel-
gruppe zu gründen, wenden Sie
sich bitte an: Andrea Fabris,
Tel. 02192 / 933838

Meditationsgruppe

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Frau Reifegerst,
Tel. 02191 / 7 44 98

Kinder – Jugend – LEBEN

Die Eschenkids

montags 16:00 – 19:00 Uhr
dienstags 16:00 – 21:00 Uhr
donnerstags 16:00 – 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gesprächskreis

„Roter Faden“

dienstags 19:15 - 20:15 Uhr
Jugendliche ab 15 Jahren
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Jungchar für alle (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Jungchar für Jungen (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Birgit Buchardt

Mädchen-Jungchar (6 - 12 Jahre):

donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Birgit Buchardt

„Offene Tür“

OT LuKiJu ab 12 Jahren

Di., Mi., Do. 17:00 bis 21:00 Uhr

OT LuKiJu ab 10 Jahren

Do. 17:00 bis 19:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

Mo., Mi., Do. 16:00 - 19:00 Uhr,
und freitags, 15:00 - 17:30 Uhr
Versöhnungskirche, Kontakt:
Uwe Grund/Helmut Spies

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
freitags 16:00 - 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 20.02.2019
18:00 – 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Friedhelm Krämer
Tel.: 02191 / 5657803

Die Tafel

wöchentlich dienstags 10:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Manfred Lanzrath
Tel.: 02191 / 35 736

„Italienisch für den Urlaub“

mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr
Kontakt: Filomena Merten
Tel: 02191 / 38 50 99

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„Stadtteilcafé Esche“

jeden 2. So. 14:30 - 17:00 Uhr
9.12.2018, 10.2., 10.3.2019
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Iris Niebergall

„(T)Raum Planer“

jeden 2. Dienstag ab 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Martina Andres
Tel.: 02191 / 34 25 01

„Treppenhaus und Gartenzaun“

(Zeiten erfragen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Mitarbeiterkreise

GDKE - Mitarbeiterkreis

dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund
Tel.: 0 21 91 / 3 83 55

Geistliche Angebote (Andachten, Meditatives Abendgebet, Feierabendmahl, Kinder- und Jugendgottesdienste) finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16/17

Die Kontaktdaten der Hauptamtlichen Mitarbeiter finden Sie auf der Seite 31.

Musikalisches Programm

Liebe Gemeindeglieder,
nachstehend die musikalischen und
kirchenmusikalischen Veranstaltungen
zum einen in unseren Gebäuden
(Lutherkirche, Versöhnungskirche und
Esche) sowie andernorts mit unseren
musikalischen Gruppen:

Musik. Abendgottesdienst **Sa., 08. Dezember, 18:00 Uhr** **Lutherkirche**



Adventliche und weihnachtliche Lieder
und Arien von J.S. Bach,
J. Rheinberger, P. Cornelius, J. Brahms
und R. Wagner.
Sopran: Hildegard Keller
Orgel / Klavier: Jörg Martin Kirschnereit
Advents- und Weihnachtslieder bei
Kerzenschein! Ein Abend, der zu Herzen
geht!

Rockin' around the X-mas Tree **Sa., 15. Dezember 2018,** **15:00 und 19:00 Uhr** **Teo Otto Theater (Remscheid)**

Heute heißt es wieder „Rockin' around
the X-mas Tree“ im Remscheider Teo
Otto Theater. Sie können sich auf zwei
phantastische Shows mit der bezaue-
bernden Holländerin Nicole Berendsen
freuen. Wir haben neue Songs im
Gepäck. Aber natürlich spielen wir auch
die Klassiker der Konzertreihe, die nun
schon im 19. Jahr läuft! Wir freuen uns
sehr, in diesem Jahr den Ausnahme-
Sänger und Musical-Darsteller Andreas
Wolfram als Special Guest präsentieren
zu dürfen, der unter anderem beim
Luther Musical eine der Hauptrollen
spielte.

Mitwirkende: Nicole Berendsen und
Andreas Wolfram (Gesang), x-mas-Band,
Kinderchor der Grundschule
Menninghausen (Monika Biskupek,
Leitung), Kinderchöre der Grundschule
Dörpfeld und Reichsgrafenstraße
Wuppertal (Anna Sturmberg, Leitung),
Jochen Sahm und Friedhelm Krämer
(Moderation), Christoph Spengler
(musikalische Leitung)
*Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo
Otto Theaters (Tel. 02191-16-2650) oder
auf der Webseite des Teo Otto Theaters
unter www.teo-otto-theater.de im Online-
Shop.*

40. Quempas-Singen **(15. Adventstür s. S. 5)** **Sa., 15. Dezember, 18:00 Uhr** **Lutherkirche**

die Kinder der musikalischen
Früherziehung, die LuckySingerS, die
Heinrich-Schütz-Kantorei und
Instrumentalisten
Leitung: Jörg Martin Kirschnereit
Zur Einstimmung auf das
Weihnachtsfest singen die
LuckySingerS Lieder aus dem
Krippenspiel und die Heinrich-Schütz-
Kantorei Weihnachtslieder mit
Instrumentalbegleitung.
Den Abschluss bildet zum 40. Mal das
Quempas-Lied mit dem Kerzen-Umgang.

Orgelkonzert zum **Jahreswechsel** **Silvester, Mo. 31. Dezember,** **23:00 Uhr** **Lutherkirche**

G.F. Händel: Orgelkonzert op. 4 Nr. 4 in
F-Dur
Pierre Dandrieu: Noels
Wilhelm Rudnik: Sonate Nr. 1 über
„Allein Gott in der Höh´ sei Ehr“
Leon Boellmann: Deuxième Suite
Orgel: Jörg Martin Kirschnereit
23:50 Uhr: „Sekt am Kirchturm“
Das Orgelkonzert zum Jahreswechsel ist
ein stimmungsvoller Jahresabschluss
und ein Start in das Neue Jahr!

Neujahrskonzert mit **Werken von Strauss** **Di., 1. Jan. 2019, 15:00 Uhr,** **Lutherkirche**

Freuen Sie sich auf ein Konzert ganz im
Stile der Neujahrskonzerte in Wien.
Auf dem Programm stehen unter ande-
rem „An der schönen blauen Donau“,
„Rosen aus dem Süden“, der Radetzky-
Marsch, die Fledermaus-Ouvertüre, der
Kaiserwalzer, die Tritsch Tratsch-Polka,
„Unter Donner und Blitz“ und vieles
mehr.

Metalldesign

Hardy Gehrman

Schlossermeister

Herstellung, Handel und Vertrieb
von individuellen Produkten aus
Stahl und **Edelstahl** für Industrie,
Handwerk und Privatkunden.

Stoppelfeld 20
42859 Remscheid

info@meisterhardy.de
www.meisterhardy.de

Tel.: 02191 4608530 · Fax: 02191 4608531 · Mobil 0176 23135579

Musikalisches Programm

Es spielt das Russische Staatsorchester Kaliningrad unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler
Vorverkauf 25/20 Euro (incl. einem Glas Sekt), Schüler und Studierende 15 Euro Karten über www.remscheid-live.de oder in den Vorverkaufsstellen Gottlieb Schmidt (Remscheid), Reisebüro Merkur (Lüttringhausen), Rotationstheater (Lennep) und an der Abendkasse

Musik. Abendgottesdienst Sa., 19. Januar, 18:00 Uhr, Lutherkirche

Stafettenkonzert zum Posaumentag ein Blechbläserensemble des Bezirks 05 (der Bezirk Kirchenkreis Lennep und Wuppertal)
Leitung: Posaunenwartin Sonia Singel-Roemer

Vespertgottesdienst / Abendlob Sa., 26. Januar, 18:00 Uhr Lutherkirche

Heinrich-Schütz-Kantorei
Leitung: Jörg Martin Kirschneit
Auch im Jahr 2019 ist am letzten Samstag im Januar der Vespertgottesdienst – in England als Evensong bekannt. Er ist geprägt von den liturgischen Stücken der Vesper und reich an Chormusik aus verschiedenen Epochen.

Musik. Abendgottesdienst Sa., 02. Februar, 18:00 Uhr Lutherkirche

Edvard Grieg: zwei Suiten für Posaunenchor
Der Ev. Posaunenchor Remscheid
Leitung: Jörg Martin Kirschneit
Bearbeitungen für Posaunenchor bieten einen reichen Fundus. In diesem Jahr erklingt ausdrucksvolle und volkstümliche Musik von E. Grieg.

Chormusical Martin Luther KING Sa., 09. Februar, 19:00 Uhr So., 10. Februar, 18:00 Uhr Grugahalle Essen

Aus unserer Gemeinde wirken mit: Mitglieder von Mixed Generations, der Projektchor, Christoph Spengler
Texte: Andreas Malessa, Musik: Hanjo Gäbler / Christoph Terbuyken
Begeisternder Mega-Chor, mitreißende Bühnenshow, internationale Musicalstars
Mit seinem gewaltlosen Einsatz für Gleichberechtigung und Menschenrechte hat Martin Luther King gesellschaftliche Veränderungen in Gang gesetzt und viele inspiriert...
Tickets: www.king-musical.de
02302 28 222 22 Creative Kirche
01806 999 0000 Ticketmaster

Frühjahrskonzert Sa., 23. Februar, 19:00 Uhr, Stadtkirche



(Alte Bismarckstraße 6, Remscheid)
Der Remscheider Mozart-Chor lädt sie zu einem Frühjahrskonzert ein, in dem er sie auf eine musikalische Zeitreise mitnehmen möchte. In knapp 20 kurzen a capella-Stücken - also ohne instrumentale Begleitung - wandern sie mit durch verschiedene Musikstile, von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis hin zum Jazz. Zwischen

den Stücken zitieren Mitglieder des Chores kurze Gedichte, ebenfalls aus verschiedenen Epochen. Freuen Sie sich auf einen bunten, unterhaltsamen Blumenstrauß von Musik und Lyrik. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten.

Musikalischer Abendgottesdienst Sa., 02. März, 18:00 Uhr, Lutherkirche

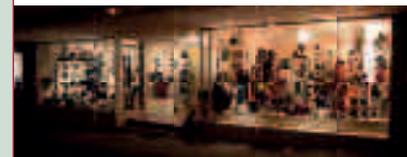
Werke für Akkordeon
Akkordeon: Alexander Bytchkov
Der bekannte Akkordeonvirtuose und mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, u.a. zweifacher Deutscher Akkordeonmeister, präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Akkordeons und entführt den Zuhörer in unterschiedlichste Musikwelten und entfacht auf dem Akkordeon ein wahres Feuerwerk mit hohem künstlerischem Anspruch.
Der Künstler stammt aus Sankt Petersburg (Russland) und lebt mit seiner Familie seit einigen Jahren in Mainz. Innerhalb kurzer Zeit hat er sich auch in Deutschland einen Namen als herausragender Musiker gemacht.



HUTSALON

BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM
BERGISCHEN LAND.



Öffnungszeiten:

MO. - FR. 10.00 - 13.00 UHR
14.30 - 18.00 UHR

SA. 10.00 - 14.00 UHR

HINDENBURGSTR. 26
42853 REMSCHEID
TEL.: 02191.78 14 72
INFO@HUETEVONHAND.DE
WWW.HUETEVONHAND.DE

PINNWAND

Bitte Vormerken!

Osterferien-Programm im „Tempel“ vom 15.04.-18.04.2019 für Kinder von 14.00-18.00 Uhr in der Burger Str.23

Ansprechpartner: Helmut Spies und Uwe Grund

Bitte Vormerken

Ehrenamtlichen Dank wird im Frühjahr 2019 stattfinden. Einladung erfolgt per Post bzw. im nächsten Gemeindebrief

Bitte Vormerken

Anmeldung für unsere Katechumenen und Konfirmanden: Am Donnerstag, dem 14.03.19, an allen drei Orten:

17:00 Uhr: Anmeldung der KidKats, also der Kinderkatechumenen, die die 3. Klasse besuchen:

Gemeindezentrum Esche, Eschenstr. 25
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Versöhnungskirche, Burger Str. 23

18:00 Uhr: Anmeldung für das 2. Jahr, also für alle Konfirmanden, die die 6. oder 7. Klasse besuchen.

Gemeindezentrum Esche, Eschenstr. 25
Versöhnungskirche, Burger Str. 23

18:00 Uhr: Anmeldung für den 1jährigen Konfirmandenunterricht, also für alle, die die 6. oder 7. Klasse besuchen.

Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Seniorenfreizeit:

wieder nach Bad Königshofen vom 18.07.2019 bis 01.08.2019.

Anmeldeunterlagen ab dem 16.01.2019 über das Gemeindebüro, bei Diakonin Andrea Fabris.

Kinderkarneval in der Esche

Am Rosenmontag, Eschenstr.25 04.03.2019 in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr. Bitte mit Kostüm. Ansprechpartner: Uwe Grund und Helmut Spies

Termine Geburtstagscafe

Esche (für Okt. - Dez.)

Mittwoch, den 16.02.2019, 15:00 Uhr

Versöhnungskirche

Mittwoch, den 23.01.2019, 15:00 Uhr

Trost

Ruhe

Anfang

Umsicht

Erleben

Rückkehr

Ökumenische
Hospizgruppe
Remscheid e.V.

Elberfelder Straße 41
42853 Remscheid
Tel.: 02191 - 46 47 05
info@hospiz-remscheid.de
www.hospiz-remscheid.de

Die Ökumenische Hospizgruppe Remscheid e.V. bietet neben kostenfreier Beratung und Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden auch Angebote für trauernde Menschen an. Begleitet werden alle Angebote von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) der Hospizgruppe. Es bietet sich die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Alle Angebote sind kostenfrei und finden in den Räumen der Hospizgruppe Elberfelder Str. 41 statt.

Trauercafe: jeden 1. Montag im Monat 15:00-17:00 Uhr

Trauerfrühstück: jeden 4. Sonntag im Monat 10:00-12:00 Uhr

Hierzu ist jeder herzlich willkommen, für beides ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Trauerindividualgespräche können nach Terminabsprache mit dem Hospizbüro vereinbart werden.

Gemeinsam mit der Begleiterin wird dann die individuelle Begleitungszeit gestaltet



Fastengruppe „7 Wochen Ohne“

Vom 06. März bis zum 17. April 2019 treffen sich Fastenwillige jeden Mittwoch von 19:00 -21:00 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstraße 25, 42859 Remscheid.

„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ – lautet das Motto für die Fastenaktion 2019 und beleuchtet den Umgang mit der Wahrheit im Alltag. Dieses Motto und die Erfahrung mit den unterschiedlichsten Fastenarten bestimmen den Austausch. Interessierte melden sich bitte bei Diakonin Iris Niebergall (Tel: 9331662; i.niebergall@aekg.de) .

Wir benötigen wieder Ihre Unterstützung!

Austeiler für unseren Gemeindebrief gesucht:

Ab sofort:
 Carl-Friederichs-Str. 37-45 u. 36-44 19 Haushalte
 Pickertstr. 11 Haushalte

AB Januar 2019:
 Vieringhausen gerade Hausnummern 33 Haushalte
 ohne Stockderstiftung 22 Haushalte
 Schüttendelle

Bitte im Vor-Ort-Büro Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
 melden, Tel. 9681716

Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

17.12.2018

Weihnachtlicher Liederabend mit Heike Bader, dazu Geschichten, vorgetragen von Wein- und Käse-Besuchern

21.01.2019

Die „KIWIS“
 Ein Abend zum Mitsingen

18.02.2019

„Handelsmacht Venedig“
 Vortrag von Dr. Henning Peiseler

18.03.2019

„Der mit dem Wolf spricht“
 Wolf Haumann spricht mit Gästen:
 Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Herr Klaus Mathies, Frau Erden Ankey-Nachtwein und Herr Günter Leuerer
 Es singt Bianca Rosa Klever

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
 im großen Saal,
 jeweils ab 19.30 Uhr



UNSERE ANTWORT ZU WEIN UND KÄSE ...



ÜBERFELDER NÜSSCHEN, CIABATTA,
 BAGUETTE PARISIENNE & BERNER KRÜSTCHEN www.evertzberg.de



TAUFEN

Es wurden getauft:

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in unserem Gemeindebrief **GEMEINSAM**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder per Mail bei der Redaktion (Kerstin Ruf, Hindenburgstr. 118, k.ruf@kerstin-ruf.de), bei unseren Vor-Ort-Büros (s.S.31) oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. Pfarrer erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.



GEBURTSTAGE

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Gen 9,13

Mit dem Monatsspruch für Jan. grüßen wir alle Gemeindeglieder, die einen hohen Geburtstag erleben dürfen, und wünschen ihnen Gottes Beistand und einen gesegneten Lebensabend.

Remscheid gewinnt!
Gegen den Zahn der Zeit!

Spendenkonto bei der
Stadtsparkasse Remscheid:
DE 75 3405 0100 0012 1052 84

Helfen Sie mit!

Goller
BESTATTUNGEN

ALLES IRDISCHE IST
VERGÄNGLICH, DOCH DA
IST DIE GEWISSHEIT,
DASS DIE ERINNERUNG
UNSTERBLICH IST.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

GOLLER BESTATTUNGEN

Hastener Straße 48
42855 Remscheid

Telefon 02191 80 67 3
post@goller-bestattungen.de
www.goller-bestattungen.de

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 80 67 3

Café
FÜR BESUCHER*INEN AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Stefanie Stöcker

Isabelle Ahnepohl

Dellweg
BESTATTUNGEN

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 328 12

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

AUS DEM SIEPEN GRUPPE



TRAUUNGEN

Es wurden getraut:



JUBEL- HOCHZEIT

Herzliche Glückwünsche zur
goldenen HOCHZEIT am

**Wir retten
Paradiese!**

Helfen Sie uns, Land zu kaufen. Für die Natur in Deutschland. Mehr dazu unter www.naturerbe.de

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Tel. 030 284 984-1814 · naturerbe@nabu.de

Foto: G. Bussmann

**Hilfe in Krisen-
situationen**

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung
Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Lennep
Kirchhofstr. 2, 42853
Remscheid
www.diakonie-kkennep.de

**Tel. (0 21 91)
5 91 60 60**

Bethel Hospizarbeit

**Die Würde
des Menschen
ist unantastbar.**

Bis zuletzt!

www.bethel.de



Stand Drucklegung 31.10.2018

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.
Kerstin und Peter Hrabar



ernst roth
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Remscheider Bestattungshaus

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de



Max Henning
Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de



Opa hat seinen Platz gefunden!
NICHT NUR IN MEINEM HERZEN.



IN KOOPERATION MIT DER
MEMORIAM-GARTEN
EV.-STADTKIRCHENGEMEINDE

Blumen Wörner oHG
Stadtfriedhof • Gustav-Theill-Str. 2
Friedhof Hasten • Jöstingstr. 20
Remscheid

BLUMENWÖRNER

Telefon 02191.210 31
info@blumenwoerner.de
www.blumenwoerner.de

IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR
GRABGESTALTUNG UND GRABPFLEGE



- Christian Busch** Diakon im pastoralen Dienst, Fürberger Land 31
Tel. 696289, c.busch@aekg.de
- Axel Mersmann** Pfarrer, Vorsitzender, Berghausen 11,
Tel. 608 4 306, a.mersmann@aekg.de
- Sonja Spenner-Feistauer** Pfarrerin, Tel. 34 43 28,
s.spenner-feistauer@aekg.de
- Ulrich Wester** Pfarrer, Hindenburgstr. 50, Tel. 22670
u.wester@aekg.de
- Dr. Detlef Auras,**
Uwe Becker
Karsten Bures Mixsieper Str. 12, Tel. 34 04 73, d.auras@aekg.de
Doddestr. 70, Tel. 33 17 7, u.becker@aekg.de
Kirchmeister, Fichtenstr. 116, Tel. 34 08 79,
k.bures@aekg.de
- Daniel Diedrich** Ringstr. 37, Tel. 0157/38 153 351, d.diedrich@aekg.de
- Anke Drache** Mitarbeiterin im Presbyterium,
Tel. 27670, ev.Kita-Siepen@aekg.de
- Iris Eisenberg** Mitarbeiterin im Presbyterium,
Zur Bökerhöhe 12, Tel. 300 81,
i.eisenberg@aekg.de
- Lothar Elbertzhagen** Bau-Kirchmeister, L.Elbertzhagen@aekg.de
- Sebastian Epe** s.epe@aekg.de
- Andrea Fabris** Mitarbeiterin im Presbyterium,
Tel. 02192/933838, a.fabris@aekg.de
- Sabrina Bisterfeld** Erlenstr. 26, Tel. 422 1546, s.bisterfeld@aekg.de
- Michael Fresemann** m.fresemann@aekg.de
- Arnd Gackowski** Lieserstr. 26, Tel. 35 45 0, a.gackowski@aekg.de
- Annika Händeler** a.haendeler@aekg.de
- Friedhelm Haun** Pfarrer am Berufskolleg,
Tel.: 7 61 40, f.haun@aekg.de
- Arthur Herzog** Am Wiesenhang 22, Tel. 34 86 85
a.herzog@aekg.de
- Klaus Peter Jäger** Stellver. Vorsitzender, k.jaeger@aekg.de
- Lutz Jorzyk** Tel. 38 33 7, L.jorzyk@aekg.de
- Jörg Martin Kirschnereit** Mitarbeiter im Presbyterium
Tel. 780915, jm.kirschnereit@aekg.de
- Fabian Knott** Sedanstr. 89, f.knott@aekg.de
- Bernhard Rautzenberg** b.rautzenberg@aekg.de
- Kerstin Ruf** Tel. 591871, k.ruf@aekg.de
- Jochen Sahn** Burger Str. 150, Tel. 32 90 3, j.sahn@aekg.de
- Dr. Hans Sikorsky** h.sikorsky@aekg.de
- KMD Christoph Spengler** Mitarbeiter im Presbyterium
Ringelstr. 20, Tel. 46 999 22,
c.spengler@aekg.de
- Christel Völker** Am Grafenwald 8, Tel. 39 47 4,
c.voelker@aekg.de
- Hans Windemuth** h.windemuth@aekg.de
- Sven Wolf** s.wolf@aekg.de
- Herbert Wolf-Eichbaum** h.wolf-eichbaum@aekg.de

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Diakon Christian Busch
Tel. 69 62 89, Fürberger Land 31
c.busch@aekg.de

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 608 4 306, Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 34 43 28, Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Ulrich Wester
Tel. 2 26 70, Hindenburgstr. 50
u.wester@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel.: 34 19 63, Fax: 591 31 69,
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Gemeindegemeinschaften

Klaus Diergardt
Geschwister-Scholl-Str.1,
42897 Remscheid, Tel. 9681-601
Klaus.Diergardt@kklenep.de

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717
Ute.Heinrich@kklenep.de
geöffnet: Mo - Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
42853 Remscheid
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716
Susanne.Reich@kklenep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster
Peter Herbst (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25, 42855 Remscheid
Tel. GZ Esche 34 01 92
Mobil 0157-74 94 70 05
p.herbst@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche, Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Mobil 0159-01839815
m.dietz@aekg.de
donnerstags dienstfrei

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche, Tel. 34 11 37
Burger Str. 23, 42859 Remscheid
Mobil 0157-36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Regine Henning
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
Tel. 3 12 13, Fax 5 92 71 32
r.henning@aekg.de
johannes-nest@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Pustebume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 7 43 68, Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
pustebume@aekg.de

Siepen
Leitung: Anke Drache
Telefon 2 76 70, Horrenbeek 13
ev.kita-siepen@aekg.de

Kirchenmusiker/-innen

Jörg Martin Kirschnereit
Telefon 78 09 15
jm.kirschnereit@aekg.de

KMD Christoph Spengler
Telefon 46 999 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Telefon 55 1 84
s.tarhan@aekg.de

Jugendmitarbeiter/ Diakone/Prädikanten

Birgit Buchardt
Tel. 92 75 83, b.buchardt@aekg.de

Diakonin Andrea Fabris,
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 3 83 55, u.grund@aekg.de

Eva Kien
Tel. 0178 - 23 82 132, e.kien@aekg.de

Nadine Knop
Tel. 0178 - 53 23 786, n.knop@aekg.de

Diakonin Iris Niebergall
Tel. 93 31 662, Eschenstr. 25
i.niebergall@aekg.de

Helmut Spies, Dipl. Soz. Päd.
Tel. 2 63 70, Martin Luther Str. 13
h.spies@aekg.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113,
42859 Remscheid
Tel. 69 260 0, Fax 69 260 20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.Diakoniestation-remscheid.de

Kontoverbindungen

Allgemein
IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)
bei Überweisungen unbedingt Zweck
angeben (z.B. Auferstehungs-KGM,
Spende Versöhnungskirche)

Förderverein Lutherkirche
IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84
Stadtsparkasse Remscheid



Diakoniestation Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakoniestation-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Öffnungszeiten:
Fr. 14.30 - 16.30 Uhr
Sa. 14.30 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der
Bevollmächtigten-Ausschuss
der ev. Auferstehungs-
Kirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Leiterin der Kerstin Ruf,
Redaktion Hindenburgstr. 118
(ViSdP)*: 42853 Remscheid
kruf@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf,
Telefon 02191 - 59 18 71

Layout
und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 0 2191-589 44 60

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG
Feldbachacker 16
44149 Dortmund

Auflage: 9.000 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.
*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 25.01.2019



Jahreslösung
2019

» Suche Frieden und jage ihm nach!

PSALM 34, 15

NICHT ENTMUTIGEN LASSEN!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfrieden herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hassgefüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmen-

schen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen! REINHARD ELLSEL